

Auf Anregung der Parteileitung wird auch die Betriebsorganisation der Kammer der Technik das 17. Plenum für ihre Arbeit auswerten und sich besonders der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit widmen.

Aus den Maßnahmen der Parteiorganisation in den LEW „Hans Beimler“ in Hennigsdorf zur Organisation der Volksaussprache will ich hier nur eine Konferenz über Probleme der Entwicklung der nationalen Wirtschaft der DDR hervorheben. Daran werden Propagandisten der Partei, Mitglieder des Lektorats des Betriebes, parteilose Angehörige der Intelligenz und Vertreter der Brigaden teilnehmen.

Auch in den LPG des Kreises hat die Volksaussprache begonnen. Der Sekretär für Landwirtschaft unserer Kreisleitung z. B. hilft der Parteiorganisation in der LPG Neu-Holland, dem Konsultationspunkt des Kreises, den Massenwettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages konkret zu organisieren. Die Verpflichtungen werden dort in den Brigaden diskutiert. In der

*Frage: Wie wird die Volksaussprache in*

Antwort: Auf der schon erwähnten Kreisparteiaktivtagung fand nach dem Referat ein spezielles Seminar mit den Genossen aus den Wohngebietsparteiorganisationen und Ausschüssen der Nationalen Front statt. Hier wurde besprochen, wie die Volksaussprache in den Wohngebieten auf die vielfältigste Weise organisiert werden kann, in Hausversammlungen, speziellen Veranstaltungen für Hausfrauen, Handwerker usw.

Im Kreisausschuß der Nationalen Front gab es eine ausgiebige Aussprache darüber, was wir unter dem umfassenden Aufbau des Sozialismus verstehen, und wie sich die Demokratie bei uns weiterentwickelt. In allen größeren Orten des Kreises werden Aktivtagungen der Nationalen Front und in den kleineren Gemeinden Ausschußsitzungen durchgeführt, die darüber beraten, wie das Programm für die Volksaussprache zur Vorbereitung des VI. Parteitages aussehen soll. Vom Ortsausschuß der Nationalen Front in Lehnitz ist uns bereits ein sol-

LPG „Philipp Müller“ in Velten hat die Parteileitung Vorschläge für den Wettbewerb ausgearbeitet, die jetzt in allen Brigaden erörtert werden.

Außerdem wird die Volksaussprache von den verschiedenen Organisationen und von den verschiedenen Seiten her organisiert. Die FDJ hat sich vorgenommen, in den Betrieben besonders dahin zu wirken, daß die ökonomischen Gesetze besser beachtet werden. Wirtschaftsfunktionäre werden den Jugendlichen in speziellen Veranstaltungen die Wirkung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus im Betrieb erläutern, um sie für ihr Vorhaben auszurüsten.

Der Rat des Kreises wird gemeinsam mit dem FDGB-Kreis Vorstand eine Konferenz mit Neuerern der kreisgeleiteten Betriebe durchführen, um endlich mit der Durchsetzung der Neuerermethoden in diesen Betrieben einen Schritt weiterzukommen. Eine Konferenz mit den Direktoren und mit Lehrern der polytechnischen Oberschulen des Kreises wird sich mit der Auswertung des 17. Plenums auf ihrem Gebiet befassen.

*den Wohngebieten organisiert?*

ches Programm bekannt. Es läuft darauf hinaus, das Gemeinschaftsleben in den Wohngebieten weiterzuentwickeln.

Die Kommission der Kreisleitung für die Parteiarbeit in der Stadt Oranienburg hat dem Stadausschuß der Nationalen Front ihre Vorschläge für die Stadt vorgelegt. Einen Vorschlag daraus möchte ich besonders erwähnen. In der „Weißen Stadt“ und in anderen Wohngebieten, wo vor allem Angehörige bestimmter Betriebe, wie zum Beispiel des Chemiewerkes und des pharmazeutischen Werkes, wohnen, sollen alle Bewohner über den Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand in den Betrieben informiert werden, um alle für diese große Aufgabe zu begeistern.

Das sind alles erst Anfänge der großen Volksaussprache. Unser Büro wird die ersten Erfahrungen auswerten und rechtzeitig eingreifen, um zu sichern, daß die Volksaussprache tatsächlich überall in Gang kommt und nicht auf Einzelbeispiele beschränkt bleibt.